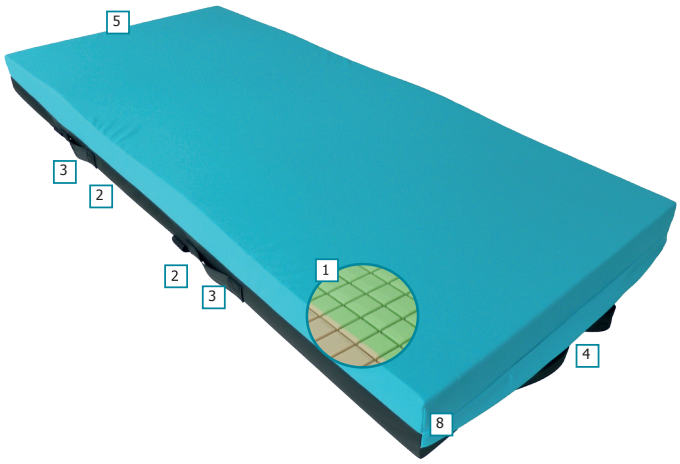
Evakuierung

EVAC TWIN

EVAC TWIN ist ein Matratzenbezug für hochwertige Pflegematratzen, der gleichzeitig auch zur Evakuierung von Patienten in Notfällen über das Stiegenhaus dient. In den Evakuierungs-Matratzenbezug können alle Matratzenkerne unserer Pflege- und Therapiematratzen gegeben werden, die für bettlägrige Patienten vorgesehen sind (ab mittlerem/hohem zu erwartenden Dekubitusrisiko; ab bestehenden Dekubitusgrad I, ausgenommen Schwerlastsysteme). Dieses zwei in einem System bietet den Vorteil, dass gleichzeitig mit der Evakuierungsmöglichkeit auch auf die richtige Dekubitusprophylaxe- & therapie geachtet werden kann.

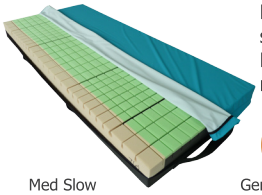
Das sind die Vorteile:

- Das Evakuierungssystem für immobile Patienten/Bewohner, im Notfall unabhängig vom Lift einsetzbar
- Schnelle Evakuierung durch **einen** Retter (auch über das Stiegenhaus)
- Sichere Lagerung und Fixierung des Patienten/Bewohners durch 2-fach-Gurtsystem
- Optimale Versorgung während der Evakuierung
- Einfache und sichere Handhabung, geeignet für Patientengewicht bis max. 150kg
- Evakuierungssystem **EVAC TWIN** ist schwer entflammbar
- **gleiche Anschaffungskosten wie Einzelmatratze + Evakuierungsmatte**



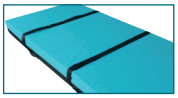
EVAC TWIN
vereint zum selben Preis
Matratze und Evakuierungsmatte
in einem System.

1



Kern: In den Evakuierungs-Matratzenbezug können alle Matratzenkerne unserer Pflege- und Therapiematratzen gegeben werden, die für bettlägrige Patienten vorgesehen sind (ab mittlerem/hohem zu erwartenden Dekubitusrisiko; ab bestehenden Dekubitusgrad I, ausgenommen Schwerlastsysteme).

2



2 Gurtenbänder fixieren den Patienten perfekt auf der Unterlage. Das Bettzeug (Tuchent, Kopfpolster) muss im Bett bleiben und dient zur sicheren und stabilen Fixierung des Patienten und schützt ihn gleichzeitig vor Unterkühlung (siehe Bild 7).Während des Nichtgebrauches ruhen diese in den Schlaufenhalterungen an der Unterseite der Matratze (Bild 6).

3

4 Trageschlaufen dienen zum Herausheben des Patienten aus dem Bett. Wenn nur 1 Person zur Verfügung steht, kann auch über die Schlaufe 4 (am Fußende) die Matratze mit dem Patienten herausgezogen werden.

4

Mit der kürzeren Schlaufe am Fußende kann die Matratze mit 1 Person aus dem Bett gezogen werden. Im weiteren Verlauf der Evakuierung wird sie als Zugschlaufe verwendet.

5

Die längere Schlaufe am Kopfende dient als Steuer- bzw. Bremsschlaufe wenn 2 Personen die Evakuierung durchführen. Diese Schlaufe ist zusammengefaltet am Kopfende fixiert.

6

Unterseite: Vollflächig, reißfester PUPOTEX™ 300 mit Schlaufenhalterungssystem für Befestigungsgurten während des Nichteinsatzes.

8

Oberbezug: Aus bewährtem PUNL®-Material (PU-beschichtetes, bi-elastisches, atmungsfähiges Gewebe; undurchlässig für Flüssigkeiten, abwasch- & desinfizierbar). Das PUNL® Oberteil ist mit einem teilbaren Reißverschluss versehen und kann gegebenfalls problemlos einzeln erneuert werden.

Success in healthcare